

Feuermelder

Informationen aus dem Vereinsleben



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Da fällt Ihnen sicher auf, dass noch die Prämierung der Bilder unserer letztjährigen Nikolausaktion offen ist.

Das Siegerbild sehen sie auf dem Umschlag und die 3 nächstplatzierten in der Heftmitte.

Geplant war, alle Bilder bei unserem Kaffeenachmittag im Dezember 2021 einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Leider kann dieser Kaffeenachmittag aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Auch die versprochene Einladung für die Sieger werden wir in geeigneter Form nachholen.

Wir hoffen auf ein paar unbeschwerte weihnachtliche Stunden im Kreise der Familie für uns alle. Wir wünschen uns die Einsicht vieler noch Unentschlossener sich impfen zu lassen, um in Zukunft neben vielen höher einzuschätzender Effekte, wieder unbeschwert miteinander umgehen zu können.

Frohe Weihnachten und bleiben Sie der Feuerwehr wohlgesonnen und vor allem gesund.

Markus Geßner

Vorsitzender

Ralph Wiedekind

Stv. Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt:
Freiwillige Feuerwehr Klein Zimmern e.V.
Markstrasse 5
64846 Groß-Zimmern
Telefon: 0 60 71 / 4 46 88

Vorsitzender: Markus Geßner (V.i.S.d.P.)
Stv. Vorsitzender: Ralph Wiedekind
Text- und Bild-Redaktion:
Markus Geßner (V.i.S.d.P.)
Der Druck wurde gesponsert von:
Sparkasse Dieburg

Wissenswert

Daten und Fakten rund um die Feuerwehr



55 %

der Klein-Zimmerer Haushalte sind Mitglied in der Feuerwehr, die verbleibenden 45 % möchten wir gerne noch überzeugen.

Mitmachen? immer Montags

Kinderfeuerwehr (Kids von 6-10 Jahren)	16:15 Uhr
Jugendfeuerwehr (Jugendliche von 10-17 Jahre)	17:15 Uhr
Einsatzabteilung (Erwachsene ab 17 Jahre)	19:30 Uhr

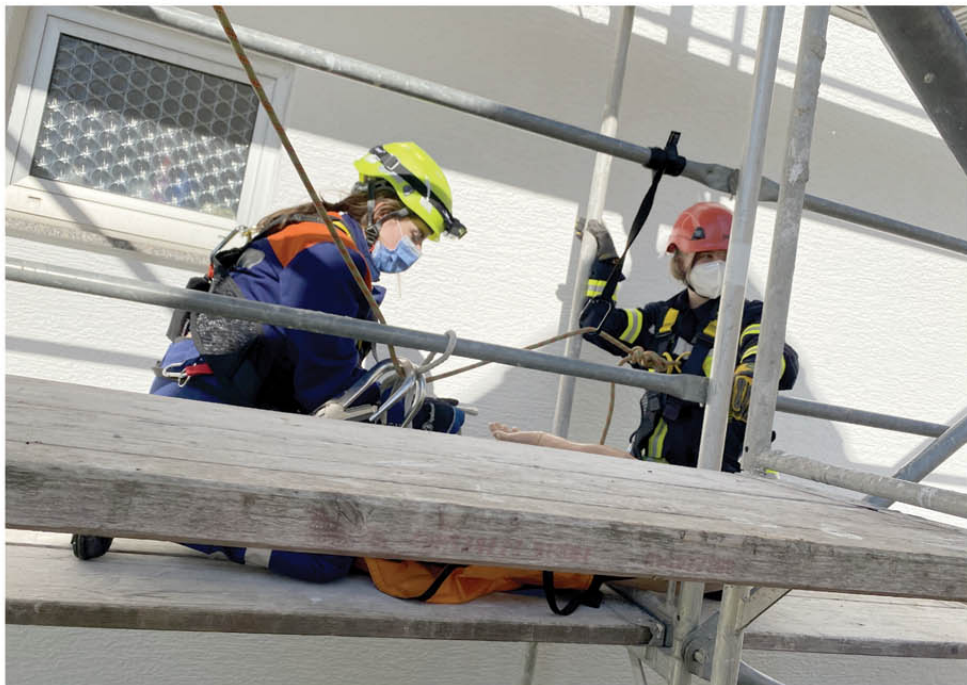
Einsatzzahlen 2020



Wir haben der vom Hochwasser im Ahrtal stark betroffenen Feuerwehr Bad Neuenahr-Ahrweiler € 500,-- gespendet, die beim Wiederaufbau helfen sollen.

Mehr Infos: www.feuerwehr-klein-zimmern.de

Achtung! Einsatz für die Jugendfeuerwehr Klein-Zimmern!



Es geht zur Geißbergsschule in Klein-Zimmern. Dort hat eine Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst!

Diese Alarmmeldung war die erste von insgesamt sechs für den Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr vom 09. - 10.10.2021

An der Geißbergsschule in Klein-Zimmern angekommen, konnte Rauch aus einem der Fenster im 1. Obergeschoss festgestellt werden. Die aufgeregte Schulleitung, die sich bei den Jugendlichen bei Ankunft direkt bemerkbar gemacht hatte, berichtete, dass plötzlich ein Warnton der Brand-

meldeanlage ertönte und sich darauf alle aus dem Gebäude begaben. Nur der Hausmeister fehlte.

Nach einer kurzen Lagebesprechung begannen die Jugendlichen mit der Personensuche im gesamten Gebäude und der Brandbekämpfung im ersten Obergeschoss.

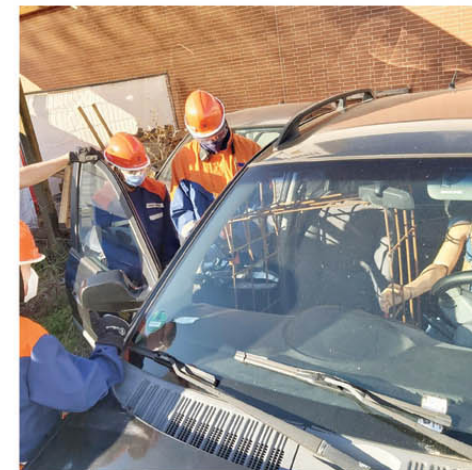
Durch das gekonnte Eingreifen der Jugendfeuerwehr konnte der Hausmeister schnell gefunden und gerettet werden. Ein Berufsfeuerwehrtag voller Besonderheiten nahm so seinen Lauf. Zum ersten Mal konnte die Veranstaltung laut des

Hygienekonzeptes des Landkreis Darmstadt-Dieburg wieder mit Übernachtung im Feuerwehrhaus stattfinden. Dazu kam, dass es für vier Jugendliche der letzte Berufsfeuerwehrtag in ihrer Jugendfeuerwehrlaufbahn war.

Im Übungsgeschehen über den Tag hinweg hatten die Jugendlichen noch einmal die Möglichkeit, ihre ganze Erfahrung und das Gelernte in die Tat umzusetzen.

Zusätzlich zu einem Feuer in der Geißbergsschule konnten auch drei Einsätze mit aufwendigen technischen Rettungsmaßnahmen abgearbeitet werden.

In den Abendstunden wurde ein großflächiger Bereich für die Landung eines Rettungshubschraubers ausgeleuchtet. Abschließend konnten die Jugendlichen am Sonntagmorgen um 12 Uhr in ihren



wohlverdienten Feierabend entlassen werden. Sehr glücklich und etwas platt ging so ein sehr erfolgreicher und spaßiger Berufsfeuerwehrtag zu Ende.



Malwettbewerb

Unsere Nikoläuse haben im letzten Jahr sehr viele Bilder eingesammelt, so dass uns die Entscheidung nicht leicht gefallen ist. Wir wollen alle Bilder im Rahmen eines Kaffee- und Kuchennachmittags auch öffentlich ausstellen.

Das Siebergemälde von Niklas Jeschke ist auf der Titelseite dargestellt und die zweit- bis viertplatzierten sind hier ausgestellt.

Unsere Sieger sind:

1. Platz Niklas Jeschke
2. Platz Muriel Eis
3. Platz Milan Kulig
4. Platz Sina Bartel

Wir bedanken uns bei allen kleinen Künstlern ganz herzlich.

2. Platz Muriel Eis



3. Platz Milan Kulig



4. Platz Sina Bartel



Abwechslungsreiche Ausbildung bei der Einsatzabteilung

Ende September machte sich ein Konvoi aus 4 Fahrzeugen und knapp 25 Einsatzkräften auf den Weg nach Babenhausen um sich zu dem Thema "Technische Hilfe - Verkehrsunfall" weiterzubilden.

Am Übungsobjekt angekommen wurden Grundlagen zum Thema Verkehrsunfall praktisch an einem alten Fahrzeug geschult. Die gesamte Ausbildung wurde als Gruppenarbeit Schritt für Schritt abgearbeitet. So wurde zu Beginn das Fahrzeug unterbaut und gegen Wegrollen gesichert. Die zweite Gruppe hatte die Aufgabe Glasmanagement. Bei diesem Schritt werden alle Glasscheiben an dem Fahrzeug entfernt. Die Seitenscheiben und die Heckscheibe werden vor dem Körnen mit einer Klebefolie abgeklebt, um die feinen Glassplitter zu binden, die Frontscheibe, welche aus Verbundglas gefertigt ist, muss mittels einer Säge händisch oder per Maschine durch-



trennt werden. Nachdem alle Scheiben erfolgreich entfernt wurden, kam die nächste Gruppe, welche sich um das Entfernen der Türen für die Rettungsöffnung kümmerte. Mittels hydraulischem Spreizer wurden die Türen aus dem Schloss und den Scharnieren gedrückt. Die nächste Aufgabe bestand aus dem Entfernen des Daches. Mittels der Rettungskarte können die erforderlichen Punkte zum Durchtrennen ermittelt werden. Nachdem die Schnittpunkte gekennzeichnet wurden, konnte mit dem hydraulischen Schneidgerät die A-, B-, C- und D-Säule durchtrennt werden und das Dach entfernt werden. Nach all diesen Arbeitsschritten kamen wir zu der schonenden Personenrettung mittels Rettungsbrett. Diese Rettung wurde mit einem Dummy praktisch an dem Übungsauto durchgeführt. Abschließend konnte an dem Fahrzeug auch das Wegdrücken des vorderen Teils des PKW



geübt werden. Hierdurch kann der Fußraum im Bereich der Pedale für die Personenrettung vergrößert werden. Für alle Übungsteilnehmer war die Ausbildung ein voller Erfolg, um das bereits erlernte Wissen im Bereich Verkehrsunfall zu vertiefen.

Auf der Homepage des ADAC können Sie sich für Ihren privaten PKW die Rettungskarte herunterladen und hinter der Sonnenblende des Fahrers verstauen. Die Rettungskarte ist für die Einsatzkräfte ein wichtiges Werkzeug, um bei der Vielzahl der Fahrzeuge eine schnelle und effektive Hilfe leisten zu können.

<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/unfall-schaden-panne/rettungskarte/>

Bereits Ende Oktober stand die nächste Sonderausbildung bei der Einsatzabteilung an. Einmal jährlich müssen sich alle Motorsägenführer zu dem Thema Baumfällung, Sturmschäden aufarbeiten und Motorsäge fortbilden. Zu Beginn wurden die Grundlagen zum Umgang und zur Pflege/ Wartung der Motorsäge sowie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten mit der Motorsäge besprochen. Für die praktische Ausbildung ging es auf das Außengelände des Schützenvereins Hubertus in Klein-Zimmern, um mehrere Bäume zu fällen.

Bevor es an die Sägen ging, wurden die einzelnen Schritte der Fällung vor Ort an den Bäumen besprochen und die vorbereitenden Maßnahmen erläutert. An den drei Bäumen konnten verschiedene Fälltechniken wie z.B. Fällung durch Umkeilen, Fällung durch einen unteretzten Schnitt mit Fällheber sowie die Fällung per Kastenschnitt geübt werden. Nachdem alle Bäume erfolgreich gefällt



wurden, konnte das Arbeiten am liegenden Baum geprobt werden. Hierbei konnten verschiedene Schnitttechniken im Umgang mit der Motorsäge vertieft werden sowie die Druck- und Zugseite des Baumes besprochen werden.

Für alle Teilnehmer war es eine rundum gelungene Fortbildung, um die Sicherheit bei Fällungen und beim Arbeiten mit der Motorsäge zu stärken. Die Einsatzabteilung Klein-Zimmern bedankt sich bei Karl-Heinz Knöll für die Fortbildung sowie dem Schützenverein Hubertus Klein-Zimmern für die Bereitstellung des Übungsobjektes.

Jan Kostrzewa Alter: 17 Jahre



Warum ich aktiv bei der Feuerwehr bin: Ich finde die Technik cool und erreiche gern etwas im Team. Ausserdem helfe ich gern anderen.

Beruf: Auszubildender zum
Werkfeuerwehrmann
Dienstgrad: Feuerwehrmannanwärter
In der Feuerwehr seit: 2011

Lisa Marie Göller Alter: 17 Jahre



Warum ich aktiv bei der Feuerwehr bin: Ich bin in der Feuerwehr, weil man dort Dinge fürs Leben lernt. Sei es das Arbeiten im Team oder die regelmäßige Wiederholung der Ersten Hilfe. Die Feuerwehr bietet mir Gelegenheit über mich hinauszuwachsen und gibt mir Sicherheit in Situationen, die jedem Angst machen, einfach weil man sich mit Ernstfällen auseinandersetzt.

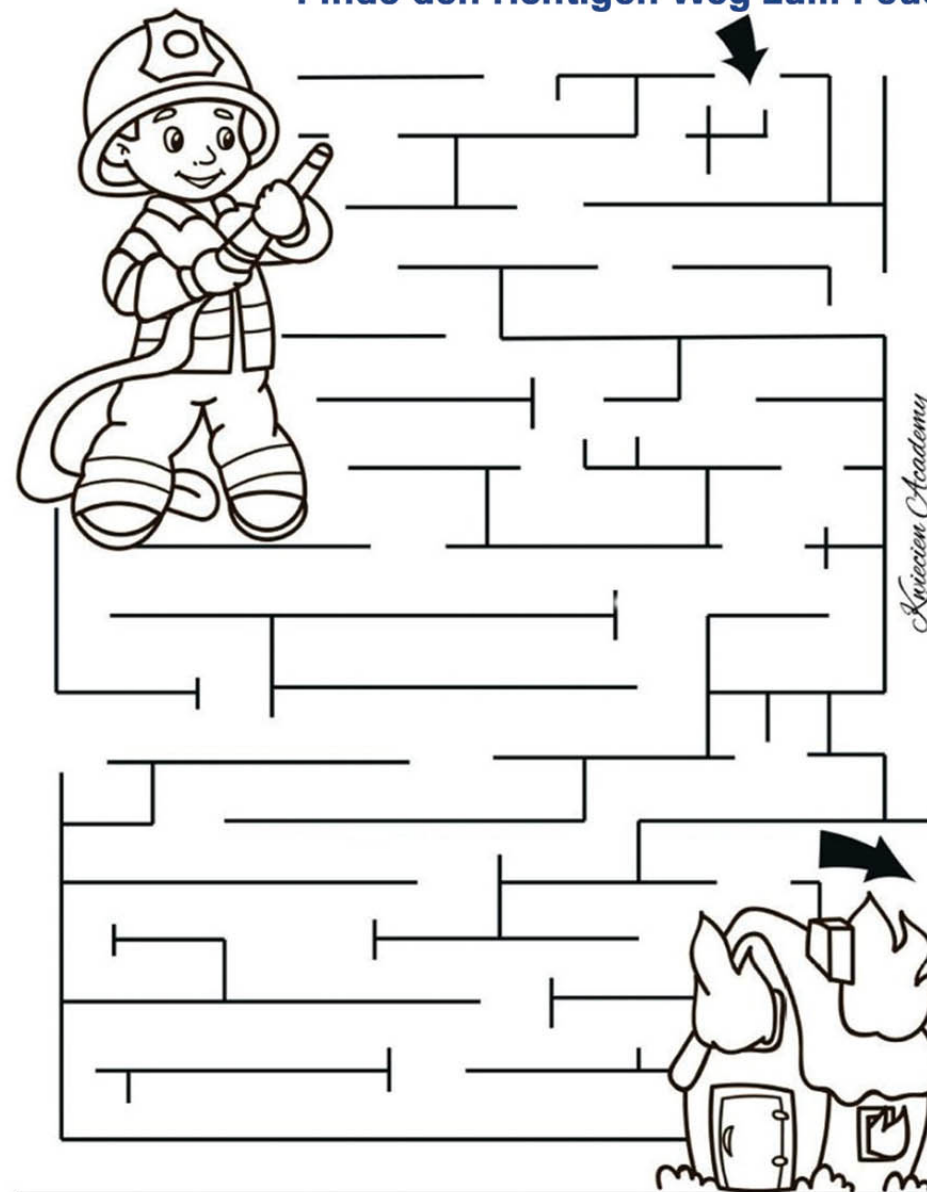
Was ich schon immer mal loswerden wollte: Die Frauenumkleiden werden ausgebaut, also mehr Platz für Girlpower!
Alle weiblichen Leser dürfen sich gerne angesprochen fühlen. Ich würde mich sehr freuen.

Beruf: Schülerin der
Alfred-Delp-Schule
Dienstgrad: Truppfrau
In der Jugendfeuerwehr seit: 2015

Feuermelder-Kids

Hilf dem Feuerwehrman beim Löschen!

Finde den richtigen Weg zum Feuer!





Frohe Festtage!

**Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien besinnliche
Feiertage und einen
erfolgreichen Start in ein
gesundes neues Jahr.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Dieburg**